



CHARTA

CHARTA ZUM SCHUTZ DER INSEKTEN – DIE ALLIANZEN IM BLÜHPAKT BAYERN



CHARTA

CHARTA ZUM SCHUTZ DER INSEKTEN – DIE ALLIANZEN IM BLÜHPAKT BAYERN



Präambel

Artenschutz ist wichtiger denn je. Ökosysteme und Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten verschwinden – laut neuesten, wissenschaftlichen Erkenntnissen deutlich stärker, als bisher angenommen. Das hat Auswirkungen auf alle Lebensbereiche unserer Heimat. In einem gesamtgesellschaftlichen Kraftakt wollen wir gemeinsam den Artenschwund stoppen sowie Lebensräume erhalten und neue schaffen.

Mit einer Vielzahl von Maßnahmen wollen wir ein blühendes und strukturreiches Bayern schaffen. Ziel des Blühpakt Bayern ist der Schutz der heimischen Insekten. Bienen, Schmetterlinge, Fliegen, Käfer und andere Insekten leisten einen enormen Beitrag zur Bestäubung unserer Wild- und Kulturpflanzen. Zudem tragen Insekten zu sauberem Wasser bei und sorgen als Verwerter abgestorbener Biomasse für gesunde Böden in Wald, Wiese und Ackerland. Darüber hinaus sind Insekten alleine durch ihre Menge an Arten und Individuen unverzichtbar für das reibungslose Funktionieren unzähliger Ökosysteme auf unserem Planeten. Ihr Schwund führt zu empfindlichen Störungen dieses Gleichgewichts. Ohne Insekten werden ganze Nahrungsnetze gefährdet und das für die Produktion von Pflanzen wichtige Zusammenspiel von Schädlingen und Nützlingen gestört.

Die Verantwortung für den Rückgang der Biodiversität führt für uns alle zu einer ethischen Verpflichtung, das Artensterben zu stoppen. Zudem besteht, abgeleitet vom Bayerischen Naturschutzgesetz, eine gesamtgesellschaftliche Verpflichtung zum Schutz der Natur. „Naturschutz ist verpflichtende Aufgabe für Staat und Gesellschaft sowie für jeden einzelnen Bürger und für jede einzelne Bürgerin. Staat, Gemeinden, Landkreise, Bezirke und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, ihre Grundstücke im Sinn der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu bewirtschaften“ (Art. 1 Satz 1, 2 BayNatSchG). Der Blühpakt Bayern unterstützt seine Allianz-Partner darin, dieser gesamtgesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden.

Unsere Herausforderungen

Insekten zu schützen erfordert ein grundlegendes Umdenken in vielen Bereichen. Ihre Rolle als Krankheitsüberträger sowie als Schädling an Kulturpflanzen ist bekannt, ihre Schlüsselrolle für das Funktionieren von Ökosystemen jedoch weniger. Unsere Aufgabe ist es, auch ihre positive Bedeutung bekannt zu machen.

Wie erfolgreich wir beim Schutz der Insekten sind, wird wesentlich davon abhängen, wie bereit die Menschen sind, Veränderungen mitzutragen. Wir brauchen die Bereitschaft, nachhaltig und im Einklang mit der Natur erzeugte Lebensmittel entsprechend zu honorieren, und die Einsicht, in unseren privaten Gärten sowie auf betrieblichen und kommunalen Freiflächen Lebensräume zu schaffen, die für Insekten überlebenswichtig sind. Hell erleuchtete Städte und Straßen können für Insekten wesentliche Gefahrenquellen sein; auch hier sind Veränderungen dringend angezeigt. Das Bewusstsein, dass Insekten geschützt werden müssen reift, und das Wissen, wie dies geschehen muss, wächst. Diesen Prozess gestalten die Allianz-Partner im Blühpakt Bayern aktiv mit.

Unsere Ziele in der Allianz-Zusammenarbeit

Die Allianz-Partner im Blühpakt sind sich der enormen Bedeutung von Insekten und deren Rolle für die Funktion unserer Ökosysteme bewusst. Sie treten für die gemeinsam formulierten Ziele zum Artenschutz bei Insekten ein:

- Arten- und Insektenschutz erfordern ein breites Wissen über Kreisläufe und Zusammenhänge in der Natur. Dieses Wissen soll zusammen mit den Allianz-Partnern erarbeitet und an Mitglieder, Entscheidungsträger und Interessierte herangetragen werden. Wissen soll auch für die notwendige Akzeptanz bei den Menschen sorgen. Die Allianz-Partner sind Botschafter für eine artenreiche, lebenswerte Umwelt.
 - Die Allianz-Partner tragen dazu bei, dass Insekten ein für sie überlebensnotwendiges, durchgängiges Angebot an Nahrungsquellen wie blühende Pflanzen und andere Futterpflanzen sowie Lebensraumstrukturen zum Ruhen, Fortpflanzen und Überwintern vorfinden. Sie leben in ihrem Bereich vor, wie insektenfreundliches Handeln aussehen kann.
 - Unsere Insekten haben sich im Laufe der Evolution an die heimischen Pflanzen vor Ort als Nahrungsquelle und Lebensraum angepasst. Aus diesem Grund setzen sich die Allianz-Partner für die Verwendung von heimischen Pflanzen im Siedlungsbereich und zwingend gebietsheimischen Pflanzen in der freien Natur ein.
 - Die Allianz-Partner wirken dabei mit, dass den Insekten Lebensräume zurückgegeben, Flächen insektenfreundlich und naturnah gestaltet sowie extensiv genutzt und ökologisch gepflegt werden. Wichtiges Ziel ist der Erhalt und die Schaffung neuer Lebensräume und deren Vernetzung für alle Arten.
 - Die Allianz-Partner orientieren sich an den „Leitlinien für die biodiversitätsfreundliche Gestaltung von Lebensräumen im Offenland und Siedlungsbereich“ (www.bluehpakt.bayern.de/bluehpakt/leitlinien.htm) des Blühpakt Bayern.
-

Befristung der Allianz

Die Allianz ist zeitlich begrenzt. Am Ende der Laufzeit entscheiden die Partner, ob die Zusammenarbeit fortgesetzt, modifiziert oder beendet wird. Die Allianz-Partner haben die Möglichkeit, aus gewichtigen Gründen, die Zusammenarbeit auch vorzeitig zu beenden.

Gemeinsame Erklärung

Für jede Allianz wird gemeinsam mit dem Allianz-Partner eine individuelle Erklärung erstellt. In dieser vereinbaren beide Partner spezielle Maßnahmen, um die genannten Ziele zu erreichen.